

Newsletter analoger Film #4 Mai – August 2020

Alle Veranstaltungen, bei denen sich die Anhänger des perforierten Films traditionell über ihr Steckenpferd austauschen können, sind in diesem Frühjahr ausgefallen, und die Kinos waren monatelang geschlossen. Es ist erstaunlich, wie viel Neues in Sachen „perforierter Film“ es dennoch in Zeiten einer Corona-Pandemie zu berichten gibt. Offenbar haben viele den „Lock-Down“ positiv genutzt, um neue Dinge für unser Film-Hobby zu entwickeln.

Die größte Überraschung war, dass in Kürze tatsächlich wieder eine Print-Publikation für Freunde des perforierten Films erscheint. Warten wir ab, ob das Magazin neben den Interessen der Amateurfilmer auch Themen abdeckt, die für Filmsammler und Heimkinomacher von Belang sind, so dass künftig ein solcher Newsletter überflüssig wird.

Eberhard Nuffer

Neues Schmalfilm-Magazin:

„Super-8“

Aus dieser Ecke hatte man das jetzt eigentlich nicht mehr erwartet: Der frühere „Schmalfilm“-Redakteur Jürgen Lossau kündigt das Magazin „Super 8“ an, das viermal jährlich mit einem Umfang von 72 Seiten erscheinen soll. Die Texte sind bilingual deutsch/englisch, ein Jahresabo liegt bei 59,00 Euro für Deutschland und 65,00 Euro für internationale Bezieher.

<https://www.mysuper8.net/>

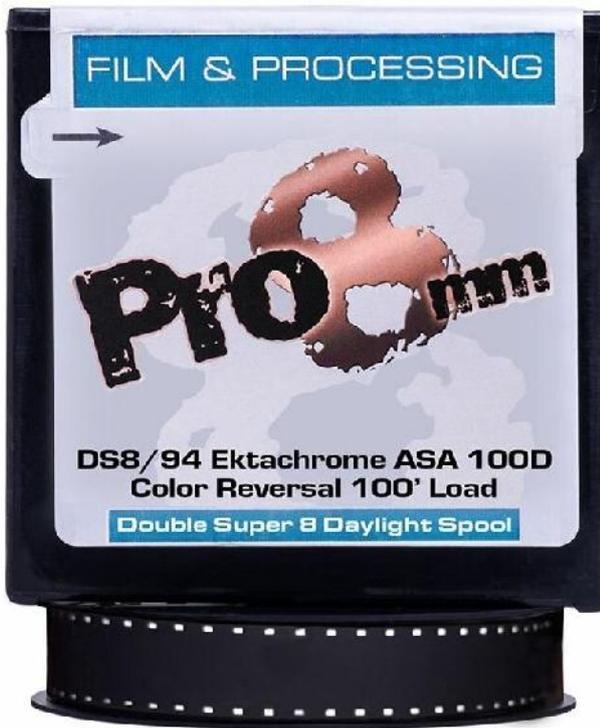


Neue Filmmaterialien in Doppel-8, Doppel-Super-8 und Single-8

Dem amerikanischen *Film Photography Project* ist es zu verdanken, dass es nach langer Zeit wieder Farbmateriale im *Doppel-8*-Format gibt: Unter der Bezeichnung „*Cine 8 500 T*“ vertreibt FPP neuerdings den *Kodak Vision 500 T*-Farbnegativfilm in 2x8mm-Konfektionierung. Leider wurde wieder nur eine recht überschaubare Menge des Materials hergestellt. In Deutschland wird es über den Webshop von Jürgen Lossaus Firma *Click & Surr* ausgeliefert.

Auch ein niedrigempfindlicher ISO 40-Schwarzweiß-Umkehrfilm von FPP ist seit Juli im *Doppel-8*-Format lieferbar.

<https://www.filmvorfuhrer.de/topic/31894-eine-frage-an-doppel-8-fomapan-nutzer/>



*Ektachrome 100 in Doppel-Super-8
Foto: Pro8mm*

Phil Vigeant von *Pro8mm* bemüht sich derzeit, den neuen *Ektachrome 100*-Umkehrfilm auch im *Doppel-Super-8*-Format verfügbar zu machen. Wenn sich das Interesse der Amateurfilmer an diesem Produkt bis jetzt in Grenzen hält, liegt das zum einen sicherlich an der vergleichsweise geringen Verbreitung von *Doppel-Super-8*-Kameras, zum anderen wohl auch am stolzen Preis. Allerdings sollte nicht übersehen werden, dass entsprechend perforiertes Material sich natürlich auch zum Selberbefüllen von Schmalfilmkassetten eignet.

<https://www.filmvorfuehrer.de/topic/31847-e100d-in-ds8-noch-diesen-sommer>

Ähnliches hat wohl auch Jürgen Lossau vor: Seine Firma „*Click & Surr*“ hat eine Maschine angeschafft, mit der Meterware in *Single-8*-Kassetten konfektioniert werden kann. Der Nachschub an Sin-

gle-8-Rohfilm scheint also gesichert.

Agfa-Moviechrome-Restaurierung

Alte *Super-8*-Filme auf *Agfa Moviechrome*-Material zeigen heute oft häßliche Flecken. In der Regel handelt es sich dabei um einen Pilz, dessen Entstehung durch das Bienenwachs begünstigt wird, das seinerzeit bei Agfa zur Beschichtung verwendet wurde.

Helmut Rings, früher Inhaber des Labors *Film 16*, bietet die Restaurierung von *Agfa-Moviechrome*-Filmen mit Hilfe einer speziellen Durchlauf-Maschine an. Kostenpunkt: ca. 0,40 €/m zzgl. MWST und Versand.

Helmut Rings

Tel./Fax: 02224/902 06 55

E-Mail: info[at]film16.de

20 Jahre Super 8 Reversal Lab

Anfang Mai feierte Frank Bruinsmas *Super8 Reversal Lab* in Den Haag seinen 20. Geburtstag. Aus diesem Anlaß spendierte Bruinsma seiner Firma eine komplett neu ge-



Foto: Super-8-Reversal Lab

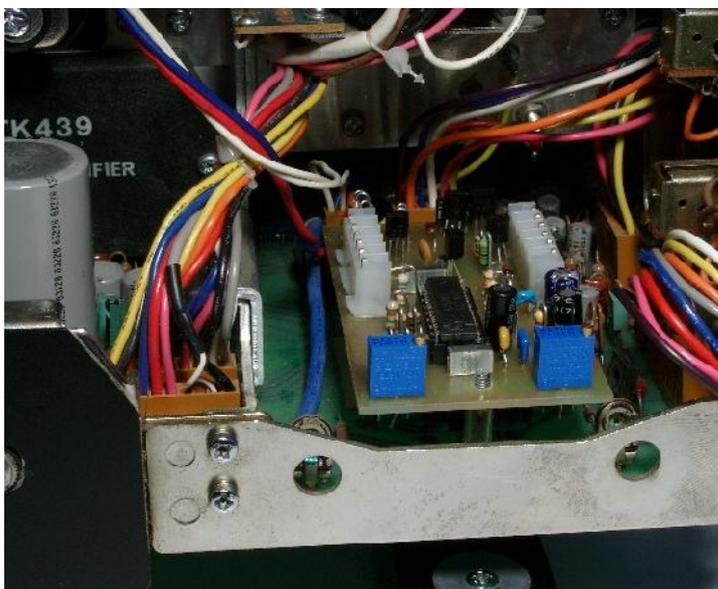
staltete Webseite.

Da auch das Reversal Lab wirtschaftlich unter der Covid-19-Pandemie leidet, wurde ein „Celebrate Super 8“-T-Shirt in einer limitierten Auflage von nur 30 Exemplaren hergestellt. Besteller können Bruinsmas Firma durch den Kauf eines Shirts zum Preis von 59,00 Euro unterstützen.

Ersatzplatinen und Ersatzteile für Elmo GS 1200-Projektor

Im letzten Newsletter habe ich darauf hingewiesen, dass Tüftler in Frankreich und den USA auf der Suche nach einem Ersatz für die Hauptsteuerplatine des *Elmo GS 1200* sind. Ralf Wornast machte mich darauf aufmerksam, dass seine Firma *FFR-Film* in Idstein bereits seit etwa 15 Jahren eine derartige Motorregelplatine anbietet. Außerdem sind dort viele weitere Ersatzteile für diesen populären Super-8-Projektor erhältlich.

<http://www.ffr-film.de/index.php?page=elmo&language=de>



Elmo GS-Motorregelplatine Foto: FFR-Film

Neue Filmspulen-Adapter und Anamorphotenhalter von Van Eck Video Services

Van Eck Video Services in den Niederlanden hat Filmspulenhalter entwickelt, mit denen sich angeblich fast alle 8mm-Spulen und sogar ¼"-Tonband-Spulen auf Super-8-Projektoren der *Bauer*-Studio-Klasse und vielen *Eumig*-Super-8-Projektoren verwenden lassen. Ein Set besteht aus drei Teilen.

<https://shop.van-eck.net/PP-0027-CL.html?globalsearch=pp-0027>

Auf der Website von Van Eck beeindruckt auch die große Auswahl an Anamorphotenhaltern. Für 16-mm-Projektoren der *Eiki Slim-Line*-Baureihe gibt es ein Modell, bei dem – wie bei professionellen Kinoprojektoren – der Anamorphot einfach weggeschwenkt werden kann, wenn ein nicht-anamorphotischer Film gezeigt wird. Besonders interessant ist diese Option für Filmsammler, die gerne Vorprogramme mit Trailern oder Kurzfilmen in unterschiedlichen Bildformaten zusammenstellen.

Gummirollen Elmo 16-CL

Ein bekanntes Problem beim *Elmo 16-CL*-Projektor sind die sich auflösenden Gummirollen. Von Versuchen, die Rollen von ihren klebrigen Rückständen zu reinigen und mit Schrumpfschlauch zu überziehen, rät Elmo-Experte Mario Gärtner ab, da diese Lösung nicht sehr filmschonend ist. Gärtner empfiehlt die präzise nachgefertigten Rollensätze von *Techfoto-Link*, die es mit und ohne Gummi gibt. Wer Interesse hat, sollte wohl rasch bestellen, da Herr Link die baldige



Elmo-Ersatzrollen. Foto: Techfoto-Link

Schließung seiner Firma angekündigt hat.

Die Elmo-Ersatzteil-Sets wurden in *Cine 8-16* Heft 34, S. 9 und in Heft 35, ebenfalls S. 9 vorgestellt.

<https://www.filmvorfuehrer.de/topic/31628-16mm-elmo-cl-problem-gummirollen/>

*Techfoto-Link, Richard Link
Matthias-Claudius-Weg 22
69190 Walldorf*

Tel. 06227-840998

E-Mail: techfoto-link[at]gmx.de

Schärfen-Fernbedienung für den Elmo GS 1200

Filmsammler Jörg Stöver hat eine Firma aufgetan, die bereit und in der Lage wäre, eine Schärfen-Fernbedienung für den populären *Elmo GS 1200*-Projektor zu fertigen, falls sich genügend Interessenten finden. Für eine Kleinserie sind mindestens 10 Besteller notwendig, der Preis für eine Einheit würde bei ca. 300 Euro liegen.

Wer Interesse hat, meldet sich übers Filmvorführerforum bei Jörg Stöver:

<https://www.filmvorfuehrer.de/topic/31842-wer-hat-interesse-an->

einer-gs1200-st1200-fernsch%C3%A4rfeeinrichtung/

Mehr Licht für den Elmo ST 1200-Projektor

Die Anzahl der Super-8-Projektoren mit wirklich hoher Lichtleistung ist sehr überschaubar; neben dem *Elmo GS 1200 Xenon* gibt es da im Wesentlichen nur den *Beaulieu 708 EL HTI* und diverse *Fumeo*-Geräte. Vor allem im direkten Vergleich mit modernen Beamern fällt die Helligkeit der meisten Super-8-Projektionen deutlich ab.

In der Winter/Spring-Ausgabe von Steve Osbornes Filmsammler-Heftchen „*The Reel Image*“ finden sich nun gleich mehrere Vorschläge, wie die Lichtleistung des robusten *Elmo ST 1200*-Projektors, der vergleichsweise preiswert zu bekommen ist, erhöht werden kann.

Zum einen gibt es neue 2-Flügel-Umlaufblenden für dieses Modell, die Roy Neil (*Neil Research Laboratories* – der Hersteller des „*Film-O-Clean*“) im Auftrag von Steve Osborne entwickelt hat und die einen Lichtgewinn von 28% bringen sollen. Projektorspezialist John Capazzo bietet den Einbau dieser Umlaufblenden innerhalb der USA zum Festpreis an. Alan Gouger hat sich mit dem Einbau der Xenpow 150 HID-Lampen (*vgl. Newsletter #2 vom Dezember 2019*) in den *ST 1200* auseinandergesetzt, für den ein separates Netzteil erforderlich ist. Seine Erfahrungen sind in einem „*Reel Image*“-Artikel festgehalten. Gouger überlegt, den HDI-Umbau dieses Modells künftig auch über Osbornes Firma als Dienstleistung anzubieten.



Elmo ST 1200 HD. Foto: Eberhard Nuffer

The Reel Image

*Steve & Natalie Osborne
2520 Blackhawk Road
Kettering, Ohio 45420
USA*

Tel. 001-937-296 90 36

Fax: 001-937-296 10 84

E-Mail:

thereelimage_043[at]yahoo.com

John Capazzo

*8mm Projectors: Elmo, Eumig,
Sankyo, Chinon Sales – Service
USA*

Tel. 001-973 923 0636

E-Mail: JCapp35[at]aol.com

Neuer Super-8-Film von Spike Lee: „New York, New York“

Auf Super-8 hat der afro-amerikanische Filmemacher Spike Lee ein Stimmungsbild der Metropole New York im Corona-Lockdown festgehalten: Montiert auf Frank Sinatras gleichnamigen Evergreen, zeigt

„New York, New York“ (2020) Bilder der sonst stets überfüllten Orte und Straßen, die im Frühjahr ausgestorben wirkten, während vor den Krankenhäusern Menschen mit Mundschutz Schlange standen. Der dreiminütige Film ist seit Mai auf Lees Instagram-Account zu sehen:

https://www.instagram.com/tv/B_6DwoVnzOu/

Erfolgreichster

Super-8-Musik-Clip aller Zeiten

Der Musikclip zum neuen Song „Daisies“ von Kate Perry, gedreht auf Super-8, konnte innerhalb einer Woche zehn Millionen Clicks verbuchen. Damit ist der auf Kodak Vision-Negativmaterial (50D, 250D und 500T) entstandene und bei Pro8mm in Burbank gescannte Dreiminüter der bis dato erfolgreichste Super-8-Musikclip aller Zeiten. Während sich viele Amateurfilmer über Machart, Ästhetik und Bildqualität des in 4K gescannten Clips mokierten, muß man zugeben: Durch solche Produkte bleibt „Super-8“ auch in der jüngeren Generation ein Begriff – selbst wenn ein großer Teil der Clicks möglicherweise mehr den Nacktaufnahmen der hochschwangeren Sängerin als der Qualität des audiovisuellen Produkts geschuldet war.

<https://www.youtube.com/watch?v=NutHKRKBgR0>

70mm-Premiere „Tenet“

Nach mehrfach verschobenem Start soll Christopher Nolans neuer Film „Tenet“ (2020) nun am 26. August in fünf deutschen Kinos

auch im 70mm-Format anlaufen: Im *Schauburg Cinerama-Theater* in Karlsruhe, im *Zoo-Palast* und im *Delphi-Filmpalast*, Berlin, im Hamburger *Savoy-Kino* und der Essener *Lichtburg*. Für die Auswertung in den USA werden neben konventionellen 5-Perf-70mm-Kopien mit *Datsat-Digitalton* auch 70mm-IMAX- sowie anamorphotische 35mm-Kopien hergestellt.

Trinkflaschen aus Eastman-Polyester

Schreibt mir Jörg Polzfuß: „*Meine Kinder haben in den Urlaub ein paar neue Trinkflaschen mitgenommen, damit wir besser ihren Früchtetee mit an den Strand nehmen können. Und was sehe ich auf den Flaschen?*“ Tja, vielleicht verkauft Eastman das Polyester-material jetzt in Form von Trinkflaschen – nachdem kaum mehr ein Kino Filmkopien braucht...



Crowdfunding für Ausstellung „Bielefelder Kinogeschichte(n)“

Der lange angekündigten Ausstellung „*Die große Illusion – Bielefelder Kinogeschichte(n) aus 125 Jahren*“ (vgl. Veranstaltungen), die ab 6. September im Bielefelder historischen Museum stattfinden soll,

sind Corona-bedingt Sponsoren abgesprungen. Wer die Produktion der kurzen Dokumentarfilme für die Ausstellung unterstützen will, kann dies via Crowdfunding tun:

<https://www.startnext.com/filme-ueber-das-kino>

Ansprechpartner für weitere Fragen:

Dr. Holger Schettler

Detmolder Str. 30

33611 Bielefeld

Tel. (05 21) 9 28 01-0.

Neue Filmkopien für Heimkinofreunde

Die lange angekündigte 28-Minuten-Kurzfassung von Steven Spielbergs „*Jurassic Park*“ (1993) ist nun tatsächlich lieferbar, ebenso die Kombi aus Trailer und Kurzfassung des Hammer-Technicolor-Gruslers „*Der Fluch von Siniestro*“ (CURSE OF THE WEREWOLF, 1961. R: Terence Fisher), die merkwürdigerweise in Schwarzweiß aufgelegt wird. Die Super-8-Kopien können direkt beim Initiator des Projekts, Dave Baker, bestellt werden.

Steve Osbornes Firma „*The Reel Image*“ in Kettering/Ohio (USA) hat aktuell die ersten Kopien einer neuen „Weihnachts-Rolle“ aus dem Kopierwerk erhalten, bestehend aus einem *DTS*-Jingle und den Trailern zu „*Muppet Christmas Carol*“ (1992), „*Ernest Saves Christmas*“ (1998) und „*Deck the Halls*“ (2006) - komplett mit „weihnachtlichem“ Twentieth-Century-Fox“-Logo.

Außerdem ist in Kettering aktuell eine neue 60m-Rolle mit englisch-

sprachigen Werbespots in Vorbereitung.

Ebenfalls über *The Reel Image* soll ein neuer cineastischer Kurzfilm von Lee Mannering verfügbar werden: „*Film – a Celebration of Super 8 and Cinema*“ (2020) läuft 2:30 Minuten und wurde mit einer *Leicina Special* direkt auf Super-8-Negativ gedreht. Man darf gespannt sein, wie die Kopien aussehen.

Phil Sheards Firma *Classic Home Cinema (CHC)* in Cleethorpes (GB) kündigt drei neue Cartoons und Ausschnitte aus Bond-Filmen an. Die Super-8-Kopien sollen bei der *Blackpool Convention* im November (vgl. Veranstaltungen) präsentiert werden.

Auch hiesige Anbieter liefern neues „Projektor-Futter“. Das *AS Marketing-Büro Achim Sons* hat aktuell wieder eine große Liste mit neu kopierten Trailern und Kurzfilmen im 16mm-Format zusammengestellt; Interessenten wenden sich direkt an Herrn Sons.

Andreas Eggeling, Betreiber der Online-Auktionsplattform *media-*

vana.de und zwischenzeitlich Rechteinhaber des Labels *marketing-film*, hat wie berichtet seit Ende 2019 einige Kurzfilme auf 16mm veröffentlicht. Demnächst will Eggeling nun auch im Super-8-Format einige neue Titel unter dem marketing-Label herausbringen.

David Baker

P.O. Box 772063

Ocala, Fl. 34477

USA

E-Mail: monsterman1954[at]aol.com

The Reel Image

Adresse: Siehe Meldung zum „Elmo ST 1200“

Classic Home Cinema (CHC)

Phil Sheard

138 Grimsby Road

Cleethorpes, England

DN35 7DN

Tel. 0044-1472 29 1934

E-Mail: chcinema[at]aol.com

Website: classichomecinema.co.uk

AS-Marketing-Büro Achim Sons

E-Mail: aachsons[at]t-online.de

mediavana.de

Andreas Eggeling

E-Mail: postan[at]mediavana.de



Neue Internetseite für Filmsammler: Off²

Am 15. Juli ging eine neue, optisch sehr verspielt und ansprechend gestaltete Website für die Sammler von Super-8-Spielfilmen online: Auf „off²“ präsentiert der Mannheimer Joachim A. Schmidt in kurzen Videos Spielfilmfassungen, Super-8-Werbefilme und Interviews, die er mit Persönlichkeiten der Sammlerszene geführt hat. Darüber hinaus werden auf dieser In-



ternetseite nach und nach auch die gesammelten Artikel veröffentlicht, die der Fachjournalist Michael Teubig seinerzeit für die Magazine „Kinothek“, „Movie“ und „Die Leinwand“ verfasst hat.

<https://off2.de/>

Konkurrenz für mein Filmprojekt zum perforierten Heimkino

Jahrelang hatte sich niemand dafür interessiert, die Geschichte des perforierten Heimkinos mit der Kamera zu dokumentieren. Jetzt bekommt mein Filmprojekt zu diesem Thema (vgl. Newsletter #2) offensichtlich gleich zweifach Konkurrenz. Und es gibt zumindest schon einige Doppelungen bei den Interviewpartnern.

Keine Sorge: Mein Film mit dem

vorläufigen Titel „Kino spielen“ ist in Arbeit, angesichts des ungeheuren Volumens von rund 80 Stunden Rohmaterial aber halt ein echtes Langzeit-Projekt...

Filmrezension 16mm

Sunrise

SUNRISE – SUNSET. Deutschland 1991. Regie: Karl Schedereit. Kamera: Jair Ganor BVK. Schnitt: Karl Schedereit. Produktion: Karl Schedereit Film- und Fernsehproduktion, München. Verleih: Tobis-Film/Globus-Film. FBW-Prädikat: Besonders wertvoll.

Im Rahmen des Ausverkaufs bei AV-Film, Neufahrn (Meldung zur Geschäftsaufgabe in Newsletter #3) sind nun die allerletzten Neukopien dieses kurzen Dokumentarfilms aufgrund der temporären Mehrwertsteuersenkung etwas preiswerter zu haben.

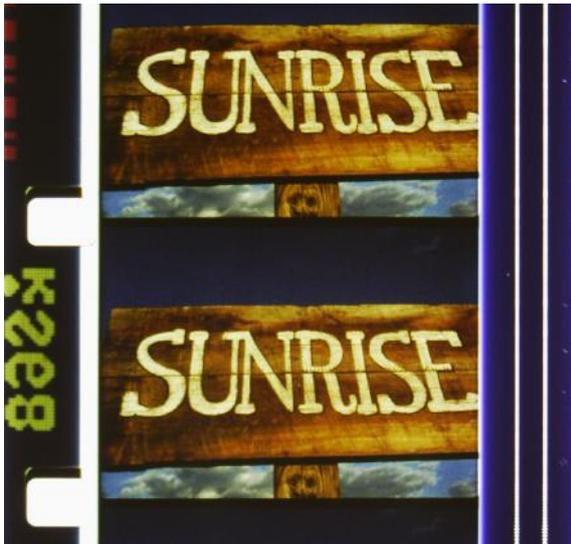
Der Film (ausführlich rezensiert in Cine 8-16 Heft 26, S. 42-43) ist das Porträt eines ehemaligen Minenarbeiters, der als kleiner Junge mit seinen Eltern aus Venetien (Nordost-Italien) nach Wyoming im Westen der USA auswanderte und jetzt, 86jährig, auf sein Leben zurückblickt. Der sehr ruhig erzählte Streifen mit wunderschönen, atmosphärischen Bildern aus Venetien und Sunset/Wyoming wurde auch bei einer der letzten „Cine Day“-Veranstaltungen in Homburg gezeigt – mit durchweg positivem Feedback.

Die Kopierqualität ist in allen Punkten tadellos.

Eberhard Nuffer



Der Schnitt der Dinge...



Filmscan „Sunrise“. © AV-Film

AV-Film, Best.-Nr. 32 42002; 16mm
auf 120m-Spule (131m/12 Min.),
Color, Lichtton (neutral)

Bildqualität: sehr gut
Bildschärfe: sehr gut
Bildstand: gut
Tonqualität: sehr gut-gut
Bildformat: Normalbild
Material: Agfa-Acetat

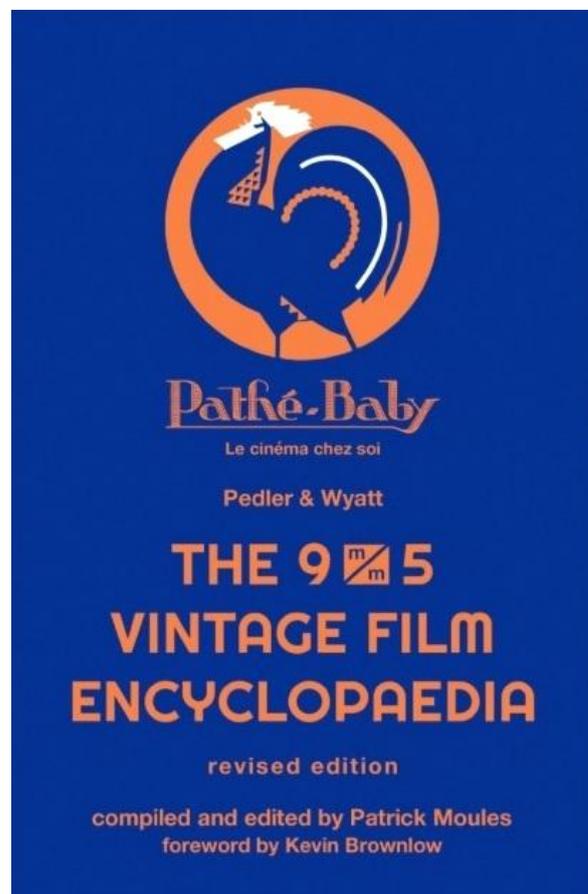
Bezugsquelle: AV-Film, Hanns-
Braun-Str. 59, 85375 Neufahrn. Tel.
08165-5536. E-Mail: KS3[at]av-
film.de. Website: <https://www.av-film.de/Fundgrube/16mmGebrauch>
[t.pdf](#)

Neue Bücher

Filmsammler werden sich freuen zu hören, dass ein neues Buch zu ihrem Hobby „in der Pipeline“ ist: Der britische Filmenthusiast und Filmemacher Mark Williams beschreibt „*Bootlace Cinema - The History and Lost Art Of The Package Movie*“ als „das erste Buch, das die Geschichte und die ‚dynamic graphic art‘ dokumentiert, die zum Einsatz kam, um amerikanische wie auch europäi-

sche Heimkinofilme zu vermarkten.“

Mit einem ausgefalleneren Filmformat beschäftigt sich „*The 9.5mm Vintage Film Encyclopedia*“. Über einen Zeitraum von 40 Jahren haben die Autoren Material für ihr opulentes Nachschlagewerk zusammengetragen, das auf 1.152 Seiten sämtliche bekannten Filme – immerhin 12.460 Titel – dokumentiert, die je im mittenperforierten 9,5mm-Format kopiert wurden. Alle Filme werden mit Credits gelistet, und es gibt ein umfassendes Register. Der Umfang dieses Bandes, der im Juli in englischer und französischer Sprache und mit einem Vorwort des berühmten Filmhistorikers Kevin Brownlow herauskam, macht erst richtig deutlich, wie populär der „Neunfünfer“ seinerzeit gewesen sein muß.



Mark Williams: Bootlace Cinema – The History and Lost Art of the Package Movie. (Bislang nicht erschienen).

Patrick Moules: The 9.5mm Vintage Film Encyclopedia. Matador, 2020. 1152 Seiten. Text: engl. + franz. ISBN: 978- 1838592691

Veranstaltungen

Stummfilmkonzerte mit 16mm-Film

Zu den ersten Kinoveranstaltungen, die nach dem „Lockdown“ wieder stattfanden, dürften Richard Siedhoffs Stummfilmkonzerte auf dem Stuttgarter Killesberg gehört haben: Im Zelt von „Elisizis Jahrmarkttheater“ präsentierte der junge Pianist und Cineast aus Weimar vier Tage lang in sechs Vorstellungen Slapstick-Kurzfilme ebenso wie Douglas Fairbanks' „Das Zeichen des Zorro“ (1920) oder die großen Buster-Keaton-Klassiker „Sherlock jr.“ (1924) und „Der General“ (1926). Alle Filme wurden in 16mm-Kopien gezeigt. Es war großartig!

Als weiteres Stummfilmkonzert mit

16mm-Projektion ist schon jetzt die Aufführung der Gerhart-Hauptmann-Verfilmung „Die Weber“ (1927, R: Friedrich Zelnik) am 11. Dezember in der Schloßkirche Altlandsberg angekündigt.

Über aktuelle Termine informiert stets Siedhoffs Website:

<https://www.richard-siedhoff.de.raf-siedhoff.de/index.php?id=116>

Summer Sale Weekend bei Classic Home Cinema

Phil und Denise Sheard von *Classic Home Cinema (CHC)* waren vermutlich die ersten Schmalfilm-Händler, die nach dem „Lockdown“ wieder eine Verkaufsveranstaltung anzubieten wagten. Die beiden veranstalteten vom 7.-9. August in ihrem Laden und Garten in Cleethorpes (GB) ihr traditionelles „*Summer Sale Weekend*“, bei dem Filmkopien, Filmgeräte und Zubehör feilgeboten wurden.

Selbstredend herrschte im Laden Maskenpflicht, und die Zahl der Kunden, die sich gleichzeitig dort aufhalten durften, war limitiert. Doch bei den gemeinsamen Mahlzeiten im Garten konnte durch zusätzliche Tische auf einfache Weise der nötige Sicherheitsabstand eingehalten werden, und nicht einmal auf das bei der Stammkundschaft so beliebte Quiz, bei dem es 60m lange Super-8-Kurzfilme zu gewinnen gab, mußte verzichtet werden.

Farnworth Film Fair: Das Ende

Im vorigen Newsletter war von Clive Caseys Plänen die Rede, das „*Farnsworth Film Fair*“ nach dem



Richard Siedhoff in Stuttgart. Foto: Eberhard Nuffer

Tod des bisherigen Veranstalters zu übernehmen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der unsicheren Situation hinsichtlich des Veranstaltungsorts hat Casey nun bekannt gegeben, dass er diese traditionelle britische Filmsammler-Börse nun doch nicht weiterführen wird.

<http://8mmforum.filmtech.com/vbb/forum/8mmforum/12878-farnworth-2021>

Veranstaltungstermine

Folgende Veranstaltungen für Filmenthusiasten sind momentan (Stand: August 2020) bestätigt. Angesichts der derzeitigen Krisensituation empfiehlt sich aber auf jeden Fall die Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Veranstalter, bevor eine Reise angetreten oder ein Hotelzimmer gebucht wird!

12.-17. August 2020

44. Open-Air Filmfest Weiterstadt

Das Festival findet in diesem Jahr in abgespeckter Form, ohne Filmzelt, mit begrenzter Zuschauerzahl und unter strengen Sicherheitsvorkehrungen statt. *„Leider wird es beim reduzierten Festival dieses Jahr gar kein analoges Kino geben, auch keinen Super 8 Wettbewerb. Der bekommt dann wieder nächstes Jahr die hoffentlich große Bühne“*, teilt mir der Veranstalter mit.

www.filmfest-weiterstadt.de

6. September 2020:

84. Filmbörse Berlin

Bei dieser Börse dürfen traditionell auch Schmalfilmkopien zum Kauf

angeboten werden. Ob auch bei der 84. Auflage entsprechende Händler vertreten sind, ist ggf. beim Veranstalter anzufragen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und eine Vorab-Registrierung per E-Mail sind obligatorisch:

filmboerse.berlin@gmail.com.

Palais am See

Wilkestraße 1-5

13507 Berlin-Tegel

Veranstalter: André Zachau

www.filmboerse-berlin.de

ab 6. September 2020:

Die große Illusion – Bielefelder Kinogeschichte(n) aus 125 Jahren

Ausstellung im Bielefelder historischen Museum, die alle lokalen Lichtspieltheater würdigt. Derzeit werden zahlreiche kurze Filmbeiträge für die Ausstellung produziert. (Vgl. Meldung zum Crowdfunding).

Historisches Museum Bielefeld

Ravensberger Park 2

336607 Bielefeld

02.-04. Oktober 2020

Cinesea 21

Film Collectors Gathering

Familiäres Treffen der US-Filmsammler mit Film-Shows, Filmbörse und gemeinsamen Restaurant-Besuchen.

Shalimar Resort

6405 Atlantic Avenue

Wildwood Crest, NJ 08260, USA

Tel. 001-609-522-0609

Teilnehmer von „CineSea 21“ erhalten ermäßigte Zimmerpreise

04. Oktober 2020, 11.00 – 15.00

Filmbörse Köln – LETZTMALIG!

Zum letzten Mal will Familie Theiss am 4. Oktober ihre traditionelle Börse veranstalten, bei der es immer auch einige Verkaufsstände mit Filmkopien in Super-8 und 16mm gibt.

Stadthalle Köln-Mülheim
Jan-Wellem-Str. 2
51065 Köln

16.-17. Oktober 2020

11. Deliria över... Karlsruhe

Treffen des Internetforums „Deliria Italiano“, das sich dem italienischen Trash-Film widmet. Innerhalb von zwei Tagen werden in der Karlsruher *Schauburg* vier Filme im 35mm-Format gezeigt. Dazu gibt es Filmeinführungen, Trailer-shows und Verlosungen.

<https://deliria-italiano.phpbb8.de/topic-t12144.html>

Schauburg Cinerama
Marienstraße 16
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-350 00 18

17. Oktober 2020

Home Movie Day 2020 „Online“

Jährlich stattfindendes Event zum Amateurfilm, an dem sich weltweit Organisationen, Kinos, Museen beteiligen. Zusätzlich zu „Vor-Ort-Veranstaltungen“ soll es in diesem Jahr auch eine Online-Variante geben.

<https://www.centerforhomemovies.org/hmd/home-movie-day-2020>

13.-15. November 2020

Film(er)treffen Berlin

Treffen von Mitgliedern des „Filmvorführer“-Forums mit gemeinsa-

mem Filmeschauen und Restaurantbesuchen (vgl. *Thomas Holzapfels Bericht vom Treffen 2019 in Newsletter #2*).

Die Kosten für Raummiete, Getränke und Snacks werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Anmeldung erforderlich: <https://doodle.com/poll/u2crgmkwwh8v2r8b>

~~22. November 2020~~

~~**Blackpool North West Film Fair**~~

~~Eine der ganz großen englischen Filmbörsen... Veranstalterin Elaine Guest hat jüngst bestätigt, dass das Hotel sein „OK“ für die Durchführung des diesjährigen Events gegeben hat. Derzeit wird geprüft, wie sich die Veranstaltung nach Maßgaben des „Social Distancing“ durchführen lässt.~~

~~Grand Hotel (ehemals Hilton)
North Shore, Blackpool
FY1 2JQ, England~~

**ABGESAGT Anfang September;
neuer Termin: 21.11.2021**

Verschobene Veranstaltungen:

**42. Cinematographica
Deidesheim**

Deutschlands größte Filmbörse wird, anders als ursprünglich angekündigt, nun doch nicht im Spätherbst nachgeholt.

Neuer Termin: Frühjahr 2021

20. Global Super 8 Day

Ursprünglich: 10. Oktober 2020
Neuer Termin: 09. Oktober 2021
global-super8-day.info/

Für den Inhalt von Links übernehme ich keine Haftung!